

STADT ELSFLETH

DIE BÜRGERMEISTERIN



**Weser
Wasser
Weites Land**

Stadt Elsfleth · Rathausplatz 1 · 26931 Elsfleth

An die Mitglieder des Ausschusses für
Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und
Sport
der Stadt Elsfleth

allen übrigen Ratsmitgliedern
zur Kenntnis

Auskunft erteilt: Heike Hayen			
Rathausplatz 1, 26931 Elsfleth	Zimmer: 111		
e-mail: hayen@elsfleth.de			
Sprechzeiten:	Montag - Freitag 8.00 – 12.30 Uhr Dienstag 14.30 – 16.30 Uhr Donnerstag 14.30 – 17.30 Uhr		
Telefon ☎ 04404	Durchwahl 504-10	Vermittlung Telefax	504-0 504-39
Internet: www.elsfleth.de		e-mail: stadt@elsfleth.de	

Elsfleth, den 17. November 2025

Einladung

zur öffentlichen Sitzung

Gremium: Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport		SoKiJuSp/12/2025
am: Donnerstag, den 27.11.2025	um: 18:00 Uhr	Ort: Heye-Saal in der Heye-Stiftung, Rathausplatz 3, 26931 Elsfleth

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur vorgenannten Sitzung werden Sie hiermit eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Fuchs
Bürgermeisterin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 14. Januar 2025
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Rückschau auf den Ferienspaß 2025
Vorlage: FD3/053/2025
- 7 Jugendtreff Elsfleth:
Vertrag zwischen der Stadt Elsfleth und dem CVJM Wesermarsch e. V. über den Betrieb eines offenen Kinder- und Jugendtreffs
- Abschluss einer Nebenabrede zur Zuschusshöhe im Jahr 2026
Vorlage: FD3/054/2025
- 8 Bericht aus dem Familien- und Kinderservicebüro
- 9 Bericht zur aktuellen Situation der Kindertagesstätten in Elsfleth
- 10 Zahlung eines Taschengeldes für Sozialassistenten und Sozialassistentinnen im 1. Ausbildungsjahr für die Dauer des Praktikums in Kindertagesstätten der Stadt Elsfleth
Vorlage: FD1/098/2025
- 11 Änderung der Sozialen Staffelung der monatlichen Gebühren für die Nutzung der Kindertagesstätten in Elsfleth
Vorlage: FD1/100/2025
- 12 Gedenken an Opfer von Antisemitismus, Verfolgung, NS-Gewalt und Fremdenfeindlichkeit
Vorlage: FD1/099/2025
- 13 Kenntnissgaben
- 14 Anträge und Anfragen



Fachdienst: Fachdienst 3
Bearbeiter/in: Ramndeeep Kaur Meyer
Vorlage Nr.: FD3/053/2025
Datum: 13.11.2025

Beschlussvorlage

Rückschau auf den Ferienspaß 2025

Beratungsfolge

Termin

Behandlung

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Termin</u>	<u>Behandlung</u>
Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport	27.11.2025	öffentlich

Sach- und Rechtslage

Frau Meyer von der Touristik-Information wird über den Verlauf des Ferienspaßprogramms 2025 berichten und einen ersten Ausblick auf das kommende Jahr geben.



Fachdienst: Fachdienst 3

Bearbeiter/in: Thomas Schnare

Vorlage Nr.: FD3/054/2025

Datum: 13.11.2025

Beschlussvorlage

Jugendtreff Elsfleth:

Vertrag zwischen der Stadt Elsfleth und dem CVJM Wesermarsch e. V. über den Betrieb eines offenen Kinder- und Jugendtreffs

- Abschluss einer Nebenabrede zur Zuschusshöhe im Jahr 2026

Beratungsfolge

Termin

Behandlung

Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport	27.11.2025	öffentlich
Verwaltungsausschuss	02.12.2025	nicht öffentlich

Sach- und Rechtslage

Am 22.01.2011 wurde erstmalig mit dem CVJM ein Vertrag geschlossen, der den Betrieb des offenen Kinder- und Jugendtreffs in der Steinstraße 5 seit dem 01.08.2011 regelt. Der in den jeweiligen Verträgen festgeschriebene Zuschuss der Stadt Elsfleth beinhaltet auch die Miete für die Räume des Jugendtreffs in der Steinstraße. Die berücksichtigte Miete beträgt seit 2011 unverändert 500,00 € (warm) zuzüglich 50,00 € für den Stromverbrauch.

Diese Beträge sind ganz offensichtlich nicht mehr auskömmlich, gerade auch vor dem Hintergrund der Entwicklung bei den Nebenkosten.

Die Vermieterin will nun die Miete erhöhen und hat sich an ihren Vertragspartner, den CVJM gewandt. Es steht eine Erhöhung der Miete und vor allem der Nebenkosten von 250,00 € im Raum. Die Verwaltung hält auch eine Miete in Höhe von dann 750,00 € zuzüglich 50,00 € für den Stromverbrauch für angemessen, insbesondere ist keine andere Räumlichkeit für den Jugendtreff in Sicht.

Die Verwaltung schlägt vor, eine Nebenabrede zum Vertrag abzuschließen, mit der die zusätzlichen Kosten ab dem 01.01.2026 aufgefangen werden sollen.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport beschließt, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, zum Vertrag eine Nebenabrede für die Zeit vom 01.01.2026 bis 31.12.2026 über eine Erhöhung des Zuschusses bis zur Höhe der Mieterhöhung mit dem CVJM abzuschließen.



Fachdienst: Fachdienst 1

Bearbeiter/in: Sabine Butteltmann

Vorlage Nr.: FD1/098/2025

Datum: 13.11.2025

Beschlussvorlage

Zahlung eines Taschengeldes für Sozialassistenten und Sozialassistentinnen im 1. Ausbildungsjahr für die Dauer des Praktikums in Kindertagesstätten der Stadt Elsfleth

Beratungsfolge

Termin

Behandlung

Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport	27.11.2025	öffentlich
Verwaltungsausschuss	02.12.2025	nicht öffentlich

Sach- und Rechtslage

Der Verwaltungsausschuss hatte auf Vorschlag des Ausschusses für Jugendpflege, Sport und Soziales vom 20.11.2018 beschlossen, dass den Kindergartenträgern im Stadtgebiet Elsfleth die Möglichkeit eingeräumt wird, für die Dauer des Praktikums im 2. Ausbildungsjahr ein Taschengeld in Höhe von 200,00 € zu zahlen.

Mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 wurde die Struktur der praktischen Ausbildung im 1. Jahr der Sozialassistentenz verändert. Die Auszubildenden im 1. Jahr sind künftig ganzjährig an zwei festen Tagen pro Woche in den Einrichtungen tätig, wie auch die Auszubildenden im 2. Ausbildungsjahr.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten Jugend und Sport beschließt, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, den Kindergartenträgern im Stadtgebiet Elsfleth die Möglichkeit einzuräumen, ab dem 01.01.2026 auch für Sozialassistenten bzw. Sozialassistentinnen für die Dauer des Praktikums im 1. Ausbildungsjahr ein Taschengeld in Höhe von monatlich 200,00 € zu gewähren.



Fachdienst: Fachdienst 1
Bearbeiter/in: Sabine Butteltmann
Vorlage Nr.: FD1/100/2025
Datum: 17.11.2025

Beschlussvorlage

Änderung der Sozialen Staffelung der monatlichen Gebühren für die Nutzung der Kindertagesstätten in Elsfleth

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Termin</u>	<u>Behandlung</u>
Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport	27.11.2025	öffentlich
Verwaltungsausschuss	02.12.2025	nicht öffentlich

Sach- und Rechtslage

Für die Festsetzung der Gebühren für die Nutzung der Kindertagesstätten in Elsfleth gibt es eine Soziale Staffelung. Die letzte Änderung erfolgte in 2024.

Für den Krippenbereich und den Hortbereich sind weiterhin Gebühren zu zahlen.

Ab dem Schuljahr 2025/2026 besteht ein gesetzlicher Anspruch auf Ganztagsbetreuung. Die Stadt Elsfleth wird diesen Anspruch durch die Horte sicherstellen. Im Betreuungsangebot des Hortes wurden die erweiterten Öffnungszeiten in den Ferien (dann ganztags) berücksichtigt.

Statt bisher 6 sind jetzt 10 Einkommensgruppen berechnet worden (**Anlage 1**).
Die 10 Einkommensgruppen sind sozial gerechter.

Die städtischen Ausgaben für die Kindertagesstätten als auch die Einnahmen der Eltern sind gestiegen. In der **Anlage 2** ist die Soziale Staffelung neu berechnet worden. Hier wurde eine Kostensteigerung von 5 % berücksichtigt.

Die Gebühr für die Sonderöffnungszeiten sollen beibehalten werden. Die Geschwisterregelung sollte wie folgt angepasst werden:

Krippe:

Bei gleichzeitigem Besuch mehrerer beitragspflichtiger Kinder eines Sorgeberechtigten in der Krippe ermäßigt sich die monatliche Gebühr für das zweite Kind um 50 % und für jedes weitere Kind wird keine Gebühr erhoben.

Hort:

Bei gleichzeitigem Besuch mehrerer beitragspflichtiger Kinder eines Sorgeberechtigten im Hort ermäßigt sich die monatliche Gebühr für das zweite Kind und alle weiteren Kinder um 50 %.

Zur Information ist eine Übersicht der Gebühren der Kindertagesstätten in den Nachbargemeinden (**Anlage 3**) beigefügt.

Die nächste Festlegung der sozialen Staffelung erfolgt zum 01.08.2028.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport beschließt, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, die in der **Anlage 1** beigefügte Soziale Staffelung der monatlichen Gebühren für die Nutzung der Kindertagesstätten in Elsfleth zu beschließen. Außerdem wird die Geschwisterregelung angepasst:

Krippe:

Bei gleichzeitigem Besuch mehrerer beitragspflichtiger Kinder eines Sorgeberechtigten in der Krippe ermäßigt sich die monatliche Gebühr für das zweite Kind um 50 % und für jedes weitere Kind wird keine Gebühr erhoben.

Hort:

Bei gleichzeitigem Besuch mehrerer beitragspflichtiger Kinder eines Sorgeberechtigten im Hort ermäßigt sich die monatliche Gebühr für das zweite Kind und alle weiteren Kinder um 50 %.

Die neue soziale Staffelung und die Geschwisterregelung gilt ab 01.01.2026 und ist für alle Kindertageseinrichtungen in Elsfleth verbindlich.



Fachdienst: Fachdienst 1

Bearbeiter/in: Doris Spiekermann

Vorlage Nr.: FD1/099/2025

Datum: 14.11.2025

Beschlussvorlage

Gedenken an Opfer von Antisemitismus, Verfolgung, NS-Gewalt und Fremdenfeindlichkeit

Beratungsfolge

Termin

Behandlung

Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport	27.11.2025	öffentlich
--	------------	------------

Sach- und Rechtslage

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hatte einen Antrag auf Mittelbereitstellung für geeignete Aktionen um Opfern von Antisemitismus, Verfolgung, NS-Gewalt und Fremdenfeindlichkeit zu gedenken, gestellt. Für Rechercharbeiten zu diesem Thema konnte Herr F. Blohm gewonnen werden. Die Präsentation der Forschungsergebnisse wurde dem Rat vorgestellt. In der Verwaltungsausschusssitzung am 20.05.2025 bat die Verwaltung die Ratsmitglieder um Vorschläge, in welcher Form den Opfern gedacht werden soll und gab weiter zur Kenntnis, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport darüber beraten werden soll.

Der Vorschlag der Verwaltung war, eine Stele, Tafel o. ä. im Huntepark aufzustellen. Die Aufschrift könnte lauten:

„ZUM GEDENKEN UNSERER JÜDISCHEN BÜRGER UND ALLER OPFER VON UNRECHT UND GEWALT.“

-Stadt Elsfleth-

oder

„Wir stehen gegen Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung. Wir stehen für Vielfalt, Toleranz und Demokratie.“

-Stadt Elsfleth-

Die Verwaltung wird in der Sitzung berichten.